



bito Mineralputz EP 565

Schlussbeschichtung im bito Energy-Protect-System,
Korn 2 mm, 3 mm und 5 mm

1. Produktvorteile

- hand- und maschinenverarbeitbar
- mineralisch, daher hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- ergiebig
- leicht verarbeitbar

2. Einsatzbereiche

bito Mineralputz EP 565 ist ein Bestandteil des Wärmedämm-Verbundsystems bito Energy-Protect-System sowie geeignet zur Herstellung ausdrucksvoller, dekorativer Putzflächen in Scheibenputz-Struktur oder als freistrukturierte Putzfläche je nach Oberflächenbehandlung des angetragenen Putzes. Geeignete Untergründe sind alle Grundputze der Festigkeitsklasse CS II bis CS IV in Verbindung mit den Mörtelgruppen P I bis P IV (DIN V 18550), Gipskartonplatten, u. ä.

3. Technische Daten

Ausgangsstoffe	Baukalk - DIN EN 459-2, Weißzement - EN 197-1, ausgesuchte Zuschlagstoffe - EN 13139 sowie Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
Gebindegröße	30 kg
Korn	2, 3 oder 5 mm
Verbrauch	2 mm Korn = ca. 2,5 kg/m ² 3 mm Korn = ca. 3,5 kg/m ² 5 mm Korn = ca. 5,5 kg/m ²
Anmachwasser	ca. 5 l für 30 kg
Reifezeit	ca. 5 Min.
Topfzeit (Handverarbeitung)	ca. 120 Min.
Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund)	+ 5°C < Temp. < 30 °C
Trocknungszeit	Nach ca. 24 Std. oberflächentrocken und nach 3 Tagen durchgetrocknet, überstreichbar und belastbar. Tiefere Temperaturen und / oder eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit deutlich. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerung	max. 12 Monate witterungsgeschützt und trocken auf Holzrosten
	Die angegebenen Zeiten gelten für 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

4. Untergrundvorbereitung

Der Grundputz sollte ebenflächig, gleichmäßig saugend, trocken, frostfrei und durchgehend erhärtet sein. Wir empfehlen einen Voranstrich mit bito Putzgrund EP 550, der als Aufbrennsperre dient und ein Durchscheinen des Putzgrundes durch den Oberputz verhindert. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller. Putzgrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C - ATV - DIN 18350 und DIN V 18550 vornehmen.

5. Verarbeitung

bito Mineralputz EP 565 mit einem Rührquirl zu einem plastischen Mörtel anrühren. Die Konsistenz so wählen, dass der frische Mörtel beim Auftragen nicht von der Traufel läuft. Zum Aufschließen der Vergütungsstoffe sollte der Mörtel ca. 5 Min. reifen und danach nochmals kurz durchgemischt werden. bito Mineralputz EP 565 mit der Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen und anschließend mit dem Kunststofftraufel rund abscheiben oder mit dem jeweils geeigneten Werkzeug frei strukturieren. Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen (z. B. G 4) evtl. mit Zusatzausrüstung.

6. Besondere Hinweise

Den frischen Putz vor Schlagregen und zu schneller Austrocknung schützen. Direkte Sonneneinstrahlung bei der Verarbeitung vermeiden. DIN V 18550 beachten. Bei kaltem, feuchten Wetter sind, wie bei allen hydraulisch abbindenden Putzen, Ausblühungen möglich. Diese sind kein technisch-funktionaler Mangel und somit nicht zu beanstanden. Bei farbigen Oberputzen empfehlen wir grundsätzlich einen Egalisationsanstrich mit algizider und fungizider Filmkonservierung. Bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden. Zur Vermeidung von Farbunterschieden nur ganze Gebinde verarbeiten. Enthält Kalk und Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Produkt ist chromatarm gemäß 2003/53/EG.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127